

Freitag, 31. Mai 2019, Miesbacher Merkur / Lokalteil

# Motivierte Schüler – zufriedene Patienten

**KRANKENHAUS AGATHARIED - Innovatives Ausbildungsprojekt bereitet Pfleger auf Beruf vor**



Wichtige Erfahrung: Zehn Wochen lang konnten die Azubis ihr Theoriewissen in die Praxis umsetzen. Unter Aufsicht führten sie selbstständig eine Krankenstation. Foto: Privat

Agatharied – Zehn Wochen lang waren die Schüler des dritten Ausbildungsjahres der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege am Krankenhaus Agatharied für eine halbe Station zuständig. Ein Team von ausgebildeten Gesundheits- und Krankenpflegern, Lehrern sowie der pflegerischen Bereichsleitung betreute die Auszubildenden – hielt sich aber immer im Hintergrund. So mache Lernen Spaß, meinten die Schüler nach Abschluss des Projekts. Es habe ihnen die Gelegenheit geboten, das Gelernte von der Theorie in die Praxis umzusetzen. Die Übernahme der kompletten Patientenversorgung habe ihnen die Möglichkeit gegeben, eigenständig zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Von Anfang Januar bis Mitte März 2019 waren die Auszubildenden für alle Aufgaben zuständig, die für einen geregelten Stationsablauf notwendig sind, wie das Erstellen von Dienstplänen, das Aufnahme- und Entlassungsmanagement und die Apotheken- und Materialbestellung. Dabei nicht zu vergessen: Die vollständig

pflegerische Versorgung und Betreuung von Patienten. „Das Ziel des Projekts war, die Auszubildenden auf die anstehenden Abschlussprüfungen umfassend vorzubereiten. Uns ist wichtig, dass sie für den verantwortungsvollen Pflegeberuf gewappnet sind“, erklärt Carmen Zieher, Schulleitung der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und Krankenpflegehilfe am Krankenhaus Agatharied.

Die Nebeneffekte seien nicht von der Hand zu weisen: Zufriedene Patienten, die sich positiv auf den Feedback-Bögen geäußert hatten, und motivierte Auszubildende, die ihre Ideen einbringen und einen enormen Lernerfolg erreichen konnten. „Wir sind uns sicher, dieses Projekt ist mit keiner anderen Methode zu ersetzen“, sagte Zieher. Eine Wiederholung der Schülerteilstation im nächsten Jahr sei bereits in Planung. „Wenn es unser Ziel ist, dass Auszubildende vollständig auf den Pflegeberuf vorbereitet werden, dann so.“

Das gesamte Pflorgeteam und die Pflegedirektion seien dem Projekt gegenüber sehr positiv eingestellt und freuten sich darauf, dies 2020 zu wiederholen. Pflegedirektor Sven Steppat: „Der Verlauf hat gezeigt, dass die Auszubildenden in dieser Rolle gewachsen sind und gelernt haben, selbstständig Verantwortung zu übernehmen. Durch die an der Arbeitsrealität orientierte Rolle haben wir die Auszubildenden so im engeren Kontakt und Austausch kennengelernt und in alle Prozesse des Pflegedienstes besser einbinden können.“ Alle Beteiligten des zehnwöchigen Projekts hätten erkannt, wie wichtig interdisziplinäre Zusammenarbeit im Krankenhaus sei. mm